

## Gaishörndl 2615m

Villgrater Berge  
Tourengebiet Innervillgraten



Das Gaishörndl mit dem ungefähren Routenverlauf über die Gruberlenke

### Charakteristik:

Die Villgratner Berge in Osttirol an der Grenze zu Südtirol bieten zahlreiche herrliche Skitourenmöglichkeiten in allen Schwierigkeitsstufen. Die Tour aufs Gaishörndl, die im Talschluß bei der Kirche von Kalkstein beginnt, zählt in diesem Gipfelreigen zu den einfacheren Zielen und überzeugt durch skitourenfreundliches Gelände und einer meist vorhandenen Spur. Nur vor der Alfneralm ist eine steile Geländestufe zu überwinden, am Gipfelaufbau selbst sind mehrere Varianten möglich und man hat die Möglichkeit je nach Verhältnissen die sicherste Variante auszuwählen.



Bei Wind & Wetter aufs Gaishörndl (li & mi) - Bestens gespurt ins Alfental

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> Ost; Gipfelaufbau je nach Variante	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 2 – 2,5 Std. Abfahrt: 0,5 Std. Höhendiff.: 980 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> II
<b>Talort:</b> Kalkstein (1639m)	<b>Stützpunkte:</b> unterwegs keine	<b>Karte:</b> ÖK 177

**Ausgangspunkt:**

Großer Parkplatz bei der Kirche in Kalkstein

**Tourenverlauf:**

Vom Parkplatz in südwestlicher Richtung zur Alfernalm, die man nach wenigen Minuten erreicht und entlang des Sommerweges hinein ins Alfental bis zur Talstation der Materialseilbahn nahe der Groferalmhütte. Nun links der Materialseilbahn über die Steilstufe hinauf zu den nun wieder flacheren Hängen der Alfneralm. Unterhalb des Pfanntörls gibt es nun drei Möglichkeiten (je nach Verhältnissen):

- a) ins Pfanntörl und über den Südrücken aufs Gaishörndl
- b) direkt durch die östlich exponierte Gipfelflanke auf den Gipfel
- c) auf Höhe eines Kreuzes nach Norden, an einer Hütte vorbei in den Sattel der Gruberlenke und aus dieser über den Nordostrücken auf den Gipfel.

Abfahrt: wie Anstieg

**Tipps:**

Das Gaishörndl zählt im Hochwinter zu den beliebtesten Zielen im Villgratental, auf "Gesellschaft" sollte man eingestellt sein.